

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Kulturausschuss</b>	24.08.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2023 für das Naturkunde-Museum**

Betroffene Produktgruppe

11 04 11 – Naturkunde-Museum -

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

**Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2023 für das Naturkunde-Museum mit den Plandaten für die Jahre 2023 bis 2026 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11 04 11 wird zugestimmt (Haushaltsplanentwurf 2023 Band II, S.1034).
2. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe 11 04 11 im Jahre 2023 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 37.150 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 999.761 € (s. Haushaltsplanentwurf 2023 Band II, S.1036 -1037) wird zugestimmt.
3. Dem **Teilfinanzplan A** der Produktgruppe 11 04 11 im Jahre 2023 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 9.500 € (s. Haushaltsplanentwurf 2023 Band II, S.1038) wird zugestimmt.
4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11 04 11 für den Haushaltsplan 2023 wird zugestimmt (s. Haushaltsplanentwurf 2023 Band II, S.1040).
5. Dem **Stellenplan 2023** für das Naturkunde-Museum wird zugestimmt.  
Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2022 ergeben sich aus der beigefügten Veränderungsliste (Anlage 1)

**Begründung:**

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2023 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen für das Jahr 2023 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2024 bis 2026.

Die Haushaltsplanung orientiert sich im Wesentlichen an den Planwerten des Vorjahres. Geringfügige Veränderungen wurden lediglich im Hinblick auf die ab 2023 geltenden neuen Grundlagen der Umsatzbesteuerung vorgenommen.

**Erläuterung zum Stellenplan:**

Die Stelle 490 00 120 wird im DVPL im Umfang von 0,5 VZÄ geführt. Das Stundenkontingent der MA ist allerdings seit 2019 auf einen Umfang von 0,7 VZÄ aufgestockt. Dieser Anteil wird durch die politisch gewollte Ausweitung der Öffnungszeiten des Museums dauerhaft benötigt. Zudem erwächst durch die in der Pandemiezeit etablierten zusätzlichen Online-Angebote ein vermehrter Betreuungs- und Koordinationsaufwand auch im technischen Bereich. Um die Mehraufgaben auffangen zu können, wird die Aufstockung der Stundenanteile von 0,5 VZÄ auf 0,8 VZÄ benötigt.

**Dr. Witthaus**  
**Beigeordneter**